DM-Bronze für Radball- und Radpolo-Nachwuchs

07.06.2023 | Erstellt von Stefan Thomè

Zwei Bronzemedaillen und eine Top-15-Platzierung gab es bei der deutschen Hallenradsport-Meisterschaft der U13/U15 am vergangenen Wochenende für die Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt. In Nordheim schafften die U13-Radballer Cedric Kern und Koby Tässmann vom Tollwitzer RSV sowie das U15-Radpologespann Marie Luise Schönemann und Audrey Schneider vom RC Lostau jeweils den Sprung aufs Siegertreppchen.



Cedric Kern und Koby Tässmann vom Tollwitzer RSV (hellgrüne Trikots).
(© Mike Lauterbach)

Die Jungs aus Tollwitz machten es dabei spannend. Die ersten zwei Spiele verloren Cedric und Koby gegen den späteren Meister Suderwich (0:2) sowie gegen das am Ende viertplatzierte Team aus Waldrems (2:4). Den ersten Sieg gab es gegen Lüblow (5:0). Doch Vizemeister Laubach versetzte Tollwitz mit 1:3 einen weiteren Dämpfer. Aber Kern/Tässmann zeigten Moral und holten gegen Laubach II (3:0), Stein (4:2) sowie Gärtringen (4:0) drei weitere Siege, die sie auf Rang drei führten.

Einen ähnlichen Turnierverlauf mit auf und ab erlebten Luise und Audrey im Radpolo. Den Vizemeisterinnen aus Wetzlar knüpften sie mit 3:3 einen Zähler ab; bei einem Sieg wäre sogar Rang zwei drin gewesen. Es folgten eine Niederlage gegen Obernfeld II (0:2), ein Sieg gegen Frellstedt II (3:2), eine knappe Pleite gegen die Meisterinnen aus Obernfeld I (1:2) und abschließend ein 2:1-Erfolg gegen Frellstedt I. Die sieben Punkte brachten den Lostauerinnen nach Platz sechs im Vorjahr nun die Bronzemedaille ein.

Im Kunstradfahren hatte sich überraschend das U15-Zweierpaar Nele Gensterblum und Kira Berger vom VfH Mücheln als einzige Vertretung aus Sachsen-Anhalt qualifiziert. Die beiden Landesmeisterinnen zeigten einen soliden Vortrag und beendeten ihre DM-Premiere auf dem 14. Rang.